

1 52: An Kreditinstitut

Volksbank Karlsruhe eG
Postfach 6549
76045 Karlsruhe

Bankleitzahl
6 6 1 9 0 0 0 0

Konto-Nummer des Kontoinhabers

Referenz des Kontoinhabers

Muster:
Eröffnung eines
Dauerauftrags

Zielland

TIPANET

Wirtschaftscode

Weitere Informationen zu TIPANET
erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater

Nationale Kennung (z. B. Steuernummer)

Version
0 0 0 3

Zahlung zulasten 1 = Euro-Konto Keine Angabe bedeutet Zahlung
2 = Währungskonto zulasten des Euro-Kontos

32: Währung Betrag

50: Name des Kontoinhabers/Einzahlers

Strae

Postleitzahl Ort

57: Bank des Begunztigten (bevorzugt als SWIFT-Code) BIC (SWIFT-Code)

Name des Kreditinstituts des Begunztigten

Strae

Ort/Land

59: IBAN bzw. Konto-Nummer des Begunztigten (d. B.)

Name des Begunztigten

Strae

Ort/Land

70: Verwendungszweck (z. B. fur)

Zusatztliche Weisungen fur das Kreditinstitut (z. B. zum Weisungsschlussel)

Ausfuhrungsart
(Keine Angabe bedeutet Standard)
0 = Standard (SWIFT)
1 = Eilig (SWIFT)
2 = Scheckziehung
3 = Scheckziehung an Kontoinhaber
8 = TIPANET-uberweisung
9 = TIPANET-Scheckzahlung

Weisungsschlussel – nicht fur TIPANET –
(Weisungen fur Kreditinstitut)
0 = keine besondere Weisung
1 = Avis an Bank des Begunztigten
2 = Telefonavis an den Begunztigten
3 = Telex-/Fax-Avis an den Begunztigten
4 = Zahlung gegen Legitimation
5 = Scheckausstellung im Ausland

71: Entgeltregelung
(Keine Angabe bedeutet alle Entgelte zu-
lasten Kontoinhaber)
0 = Entgeltteilung
eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber
fremdes Entgelt zul. Begunztigten
1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber
2 = alle Entgelte zul. Begunztigten

Bei Zahlungen zulasten Wahrungskonto
Entgelte zulasten

1 = Euro-Konto
2 = Wahrungskonto
(Ohne Weisung wird das zu belastende
Konto angesprochen)

Dauerauftrag

Ausfuhrungsintervall

- 1 = monatlich
- 2 = zweimonatlich
- 3 = vierteljahrluch
- 4 = halbjahrluch
- 5 = jahrluch

1 = Eroffnung
2 = anderung
3 = Loschung

ADA-Nr.

Ausfuhrungstermin

Erstauszahlung am

Betrag variabel

Letztmalige Zahlung bis einschliesslich

gultig bis auf Widerruf

Bareinzahlung

Kurs

EURO-Gegenwert

+ Bearbeitungsentgelt

EURO

+ Courtage

EURO

+ fremdes Entgelt

EURO

Einzahlungsbetrag

EURO

Meldung nach §§ 59 ff. der Auenwirtschaftsverordnung (AWV)

Befreiungen, Erläuterungen und Leistungsverzeichnis siehe Ruckseiten.

Die Zahlung erfolgte fur:
Ggf. Zahlungsbetrag aufteilen,

**1. Dienstleistungen, ubertragungen,
Kapitaltransaktionen**

Feld 105 – 111 ausfullen.
Kennzahlen anhand des
Leistungsverzeichnisses angeben.

2. Transithandel Feld 100 ankreuzen;
Meldung auf Vordruck Z 4
einreichen. 100

105: Kennzahl 106: Land (Erläuterungen beachten) Landerschlussel 107: Betrag in o. g. Währung (nur anzugeben bei mehr als einem Zahlungszweck)

108: Kennzahl 109: Land (Erläuterungen beachten) Landerschlussel 110: Betrag in o. g. Währung (nur anzugeben bei mehr als einem Zahlungszweck)

111: Nähere Angaben zu den zugrunde liegenden Leistungen bzw. zum Grundgeschäft (ggf. mit weiteren Beträgen)

Branche

LZB-Firmennummer

Währung

Kontofuhrung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

Bitte bevorzugt mit Schreibmaschine ausfullen. Bei Handschrift sind Grobuchstaben zu verwenden.